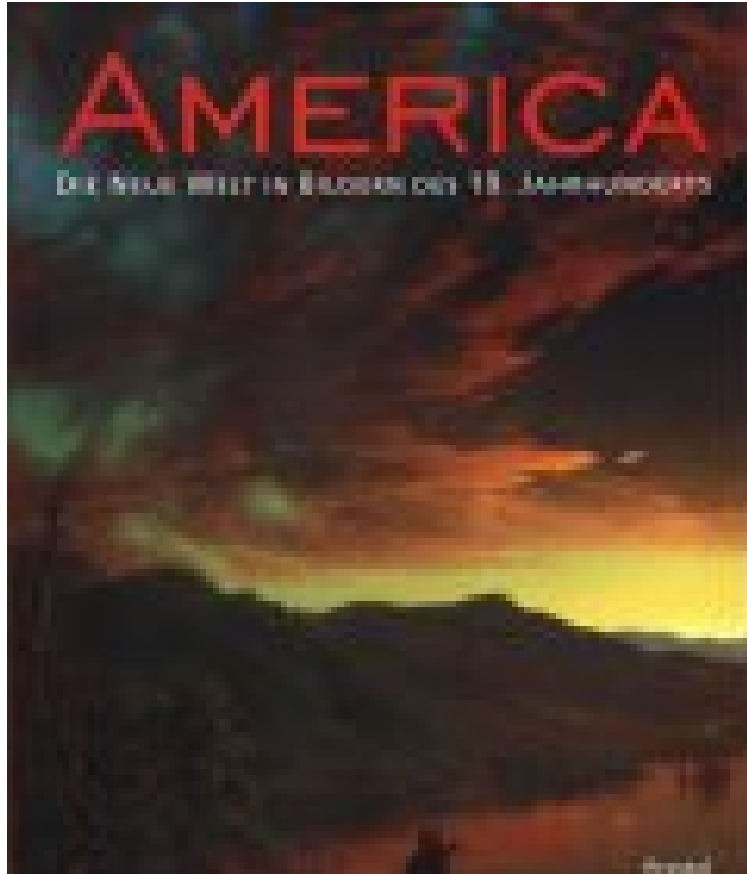


(Read and download) America, Die Neue Welt in Bildern des 19. Jahrhunderts

America, Die Neue Welt in Bildern des 19. Jahrhunderts

Von Stephan Koja

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1219409 in BcherVerffentlicht am: 1999-06Einband: Gebundene Ausgabe296 Seiten | File size: 72.Mb

Von Stephan Koja : America, Die Neue Welt in Bildern des 19. Jahrhunderts before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised America, Die Neue Welt in Bildern des 19. Jahrhunderts:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blick ber den kunsthistorischen Tellerrand und AugenweideVon Ein KundeWas von einer Ausstellung bleibt, ist der Katalog - so auch in diesem Fall:Es geht leider zu den Eigenarten des Faches Kunstgeschichte, da selten ber einen gewissen "Tellerrand" hinaus geblickt und gedacht wird. Dieser Ausstellungskatalog der sterreichischen Galerie im Belvedere, Wien ist ein Beweis dafr, da es auch anders geht.Wie der Buchtitel bereits andeutet, geht es um die amerikanische Malerei des 19. Jahrhunderts. Und die letzte groe Ausstellung, die es zu diesem Thema in Europa gegeben hat, liegt in der Tat bereits ber zehn Jahre zurck ("Bilder aus der neuen Welt. Amerikanische Malerei des 18. und 19. Jahrhunderts" 1988/89 in Berlin und Zrich). Das Buch stellt - der Ausstellungsgliederung folgend - in einer halbwegs chronologisch motivierten Kapiteleinteilung eine Entwicklung der amerikanischen Malerei von der Erklrung der Unabhngigkeit der USA 1776 bis zum ersten Weltkrieg dar.Zunchst wird mit der Historien- und Portrtmalerei am Ende des 18. Jahrhunderts versucht, die "Geschichtslosigkeit" der Neuen Welt zu berwinden und ein eigenstndiges

Nationalbewusstsein herauszubilden. Ab den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts beginnt dann die große Zeit der amerikanischen Landschaftsmalerei. Der amerikanische Kontinent wird mit künstlerischen Mitteln entdeckt und Maler wie Frederick Edwin Church, Thomas Cole oder Albert Bierstadt verherrlichen in meist großformatigen Bildern die noch unberührte Landschaft. Diese oft dramatischen, ja geradezu sakralen Inszenierungen der Wildnis sind es vor allem, die dem Betrachter unter dem Stichwort "amerikanische Landschaftsmalerei" im Gedächtnis haften bleiben und die über die gleichzeitigen Entwicklungen der europäischen Romantik weit hinausgehen. Neben dem Realismus setzen sich im letzten Viertel des Jahrhunderts auch in Amerika impressionistische Tendenzen durch, deren bedeutendste Vertreter James Abott McNeill Whistler und Childe Hassam sind. Am Beginn des 20. Jahrhunderts kommen dann die Großstadt und ihre Bewohner als Bildmotiv zunehmend in das Blickfeld der Maler. Mehrere Aufsätze, in denen unter anderem die teils sehr bedeutenden deutschen und französischen Einflüsse auf die amerikanische Malerei beleuchtet werden, sowie ein Anhang mit Kurzbiographien der Künstler runden den Katalog ab. Symptomatisch ist es freilich, daß dabei wiederum überwiegend amerikanische Autoren zur Sprache kommen. Das tut der Qualität des Buches natürlich keinen Abbruch, es gewichtet sie nur anders, als wenn es sich hier um einen Blick ausschließlich von außen handeln würde. Abschließend soll hier nicht nochmals der gerade in letzter Zeit etwas inflationär gewordene Begriff des "Standardwerkes" strapaziert werden. Aber das Katalogbuch "America" hat sicher die besten Chancen, zu einem Nachschlagewerk zu werden. Etwas besseres und ausführlicheres zum Thema in deutscher Sprache gibt es zur Zeit nicht. Allenfalls hätte man sich im Sinne einer besseren Handhabbarkeit gewünscht, da die technischen Angaben zu den Bildern unmittelbar bei den Abbildungen zu finden gewesen wären, vielleicht um weitere Erläuterungen zu den einzelnen Werken ergänzt. Ganz abgesehen von dem wissenschaftlichen Nutzen ist das Buch aber auch eine Augenweide, indem alle Bilder der Ausstellung durchweg farbig und in sehr guter Qualität abgebildet sind. Frank Ptz (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)

Kurzbeschreibung This is a survey of American art spanning a whole century, from the close of the 18th century until World War I. Classified by genre, these works demonstrate both the continuity and the breaks in the development of 19th-century American art and question the established art-historical narrative of American painting. In addition to beautiful reproductions of the paintings, ten essays by scholars from both sides of the Atlantic analyse topics ranging from landscape painting, European influences, the relationship between photography and painting, and American painters in Italy, to the art of the post-Civil War era. Illustrated biographies include a portrait and several other works by each artist, a chronology of historical, cultural and social events, maps, and a dictionary of American painting in the 19th century. **Synopsis** This is a survey of American art spanning a whole century, from the close of the 18th century until World War I. Classified by genre, these works demonstrate both the continuity and the breaks in the development of 19th-century American art and question the established art-historical narrative of American painting. In addition to beautiful reproductions of the paintings, ten essays by scholars from both sides of the Atlantic analyse topics ranging from landscape painting, European influences, the relationship between photography and painting, and American painters in Italy, to the art of the post-Civil War era. Illustrated biographies include a portrait and several other works by each artist, a chronology of historical, cultural and social events, maps, and a dictionary of American painting in the 19th century.